

## **Ausflug ins Aalto Theater in Essen**

Am 13.02.2023 ist die Eisbärenklasse 4b ins Aalto-Theater gefahren. Die Klasse lief um 07:45 Uhr zum Ostbahnhof in Ratingen. Von dort aus sind sie dann mit der S-Bahn nach Essen gefahren. Als sie dann am Aalto Theater ankamen, begrüßte sie ein Mann, der ihnen dann alles zeigte und alle Fragen beantwortete. Die Kinder durften anschließend in den Saal und danach auch noch auf die Bühne. Als sie dann von der Bühne runter gingen, sahen sie einen riesigen Aufzug, wo eigentlich Requisiten drin gefahren wurden. Die Kinder fuhren mit ihm dann in eine andere Etage und guckten sich dort einen Raum an, in dem die Darsteller geschminkt werden. Anschließend hatten die Kinder eine Frühstückspause. Nach der Pause durften die Kinder dann ihr eigenes Stück spielen. Dafür wurden sie in 5 Gruppen aufgeteilt, die Schauspiel, Maske, Beleuchtung, Kostüme und Bühnenbild gestalteten. Der Mann erzählte ihnen dann die Geschichte, die sie spielen sollten. Als die Klasse ein paar Mal geübt hatte, sah es schon total toll aus. Leider mussten die Kinder sich dann schon wieder verabschieden. Doch sie hatten dann noch Zeit und sind noch auf einen Spielplatz gegangen. Nach kurzer Zeit mussten sie dann aber auch wieder zum Bahnhof. Alle Kinder fanden den Ausflug toll und es hat ihnen auch sehr viel Spaß gemacht.

Louisa Emma, Klasse 4b

## **Ausflug Aalto Theater**

Am Montag, den 13.02.2023, ist unsere ganze Klasse nach Essen ins Aalto Theater gefahren. Um 07:45 Uhr haben sich alle im Klassenzimmer der Eisbären getroffen. Von dort sind wir zum Zug gelaufen, der uns nach Essen gebracht hat. In Essen angekommen sind wir zum Theater gelaufen. Dort empfing uns ein Theatermitarbeiter, der uns erklärte, dass die Architektur des Theatergebäudes viel mit der Natur zu tun hat. Die Garderobe hatte Wellenform und so weiter und sofort. Anschließend hat der Mann uns ein Rätsel gestellt: „Aus welchem Material ist die Türverkleidung?“ Alle hatten keine Ahnung. Schließlich hat sich herausgestellt, dass es sich um Pferdehaare handelte. Zunächst sind wir in den Saal gegangen und durften Fragen stellen. Danach sind wir auf die Bühne gegangen, von dort aus in einen Requisiten-Aufzug, in den 2 LKW reinpassen. Anschließend haben wir in der Theaterkantine unser Frühstück gegessen. Danach sind wir in einen Probenraum gegangen und haben eine Szene aus der Oper „Der Freischütz“ geprobt. Das Stück verlief so: Ein Jäger namens Max verliebte sich in ein Mädchen. Der Jägermeister sagte aber: „Du darfst sie heiraten, wenn du 5 Ziele triffst.“ Max wusste nicht, was er machen sollte und fragte deswegen Caspar. Man sagte, dass er etwas mit dem Teufel zu tun hatte. Das Stück probten wir ein bis zweimal und waren schließlich fertig. Nach der Aufführung sind wir noch auf den Spielplatz gegangen und von dort zum Zug wieder nach Ratingen. Mir persönlich hat es mega viel Spaß gemacht.

Elina, Klasse 4b